



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1898-10-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. Oktober 1898.

15. Vorstellung im Abonnement B.

# Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
Regie: Herr Jacobi.

## Personen:

Joseph Boglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“	Frl. Lissl.	Reisender	Herr Umlauf.
Leopold Brandmayer, Bahnkellner	Herr Bösch.	Kathi, Briefbotin	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Raden.	Ein Piccolo	Frl. Finte.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frl. Fries.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mali, Köchin	Frau De Sant.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Burger.	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Kölert.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Arthur Sülzheimer	Herr Godek.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Herr Kupli.
Loidl, Bettler	Herr Tietzsch.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Nessi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Assessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Emmy, seine Frau	Frl. Schulze.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Näthin Schmidt	Frau Schilling.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Eine Bäuerin	Frau Springer.
Ein Hochtourist	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Christine Fisch.
Eine Dame	Frau Grahl.		

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

## Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperreitz im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperreitz im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge I. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Gallerieloge	„ —.80 „ „
Loge II. Rangs, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Gallerie	„ —.40 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „		
Loge III. Rangs, 1. Reihe	„ 2.— „ „		
2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Dienstag, den 11. Oktober 1898. 2. Volks-Vorstellung.

# Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz v. Schönthan.

Anfang 7 Uhr.